

## Tummelplatz für Tanzlustige

25.05.2009 00:00

Die erste Rock'n'Roll-Nacht krempelt Allensbach um – 3000 Besucher in den Kneipen

## Tummelplatz für Tanzlustige

In der ersten Rock'n'Roll-Nacht am Samstag verwandelte sich Allensbach in einen Tummelplatz für Musikbegeisterte. An insgesamt neun Lokalitäten brachten Livebands nicht nur die Tanzbeine, sondern ganz Allensbach zum Schwingen. 3000 Besucher kamen zur Rocknacht. Die Veranstalter möchten das Ereignis wiederholen.



Ausgelassene Stimmung bei der ersten Rock'n'Roll-Nacht in Allensbach. Auch im Tanzclub Boogie Panthers tanzen sich viele Besucher die Sohlen heiß. Clubbesitzer und Veranstalter Antonio Alfarano ist zuversichtlich, dass sich die Nacht in Allensbach etablieren kann.

Foto: Hanser

Allensbach – Mit Eintritt der Dämmerung sind am Samstag in Allensbach noch lange nicht die Bürgersteige hochgeklappt. Schon am Bahnsteig hört man es aus den Gässchen schallen. Mit Blues über Boogie-Woogie hin zu Rock'n'Roll, Ragtime und Rockabilly werden die 50er- und 60er-Jahre wieder lebendig. Zur Musik passend, hat sich manch einer nostalgisch in Schale geworfen, und so sieht man hier und da gepunktete Kleider und Petticoats, Herren mit Hosenträgern, Hornbrille und schmalziger 50er-Jahre-Tolle.

Eröffnet wird der Abend mit klassischem Boogie-Woogie der 30er-Jahre im Seegarten. Jörg Hennemann lässt seine Hände über die Tasten tanzen und lockt mit seiner Band gar die Boote bis ans Ufer. Da eine Rock'n'Roll-Nacht ohne Musik des King of Rock'n'Roll unvollständig wäre, bringt auf dem Campingplatz Himmelreich The Pelvis sein Publikum mit Elvis-Klassikern zum Schwitzen.

Im Tanzclub Boogie Panthers sorgt die „Boogie Connection“ ebenfalls für einige Grad Celsius mehr Raumtemperatur. Schwingende Tellerröcke und von Tanzschuhen aufpoliertes Parkett sind die Folgen.

Antonio Alfarano, Besitzer des Tanzclubs und Veranstalter der Rock'n'Roll-Nacht, ist begeistert: „Ich war mir nicht sicher, ob so etwas in Allensbach möglich ist, und jetzt wird in den Lokalen der Raum schon knapp“, sagt er. Die anfänglichen Zweifel kamen nicht von ungefähr: „Um die Skepsis der Lokalbesitzer und Bewohner aus dem Weg zu räumen, brauchte es einiges an Überzeugungskraft“, gesteht Sylvia Freudenberger, Inhaberin von DaCapo-Events. Auch Klaus Haschlar, Besitzer des Alet Stüble, musste erst mal „eine Nacht drüber schlafen“.

Anzeige:

Nun freut er sich, zugesagt zu haben, weil „es sehr große Zustimmung gibt, die Bands toll sind und ordentlich was los ist“, sagt Klaus Haschlar. Über 3000 Rock'n'Roller strömen nach Allensbach, darunter ganze Rock'n'Roll-Clubs. Sie reisen extra an, um das seltene Angebot auszukosten. Selbst als die Bands ihre Instrumente zur Seite legen, ist noch lange kein Ende in Sicht: Im Tanzclub Boogie Panthers wird mit den Panthers und Lindiop aus Kreuzlingen bis zu später Stunde noch heftig geswingt.


Bei diesen Besucherzahlen, die alle Erwartungen übertroffen haben, ist Antonio Alfarano zuversichtlich, dass sich die Rock'n'Roll-Nacht etablieren kann. Auch Bürgermeister Helmut Kennerknecht freut sich über „diesen besonderen Termin im Veranstaltungskalender der Gemeinde“.

Bildergalerie im Internet:

[www.suedkurier.de/bilder](http://www.suedkurier.de/bilder)

## Fotogalerie zum Thema Rock 'n' Roll-Nacht



 [Fotogalerie starten \(50 Bilder\)](#)

**annie Hofmann**

Alle Rechte vorbehalten.

Copyright © 2008 SÜDKURIER GmbH Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER Medienhaus